

Von Bäumen  
und Denkmälern

Unverzichtbare Kulturgüter  
im Mühlenkreis Minden-Lübbecke

# Inhaltsverzeichnis

## Impressum:

Werner Rasche  
Von Bäumen und Denkmälern  
Unverzichtbare Kulturgüter im Mühlenkreis Minden-Lübbecke

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek:  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

1. Aufl. 2004  
ISBN 3-89534-526-1

Verlag für Regionalgeschichte, Bielefeld 2004

Text: Werner Rasche  
Abbildungen: Werner Rasche, Gunda Schünemann

© Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung, auch in Auszügen,  
nur mit Genehmigung des Autors.

Layout und Satz: LEO Werbeagentur GmbH, Minden  
Druck: Print-Design Druck GmbH, Minden

Dank an Herrn Jörg Bentz

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier nach ISO 9706  
Printed in Germany 06/2004

Seite

5	Vorwort
6	Das Weserland
7	Mensch, Pflanze und Landschaft
8	Von Bäumen und Denkmälern
9	Evolution = Entwicklungsgeschichte
10	Der Beirat für den Landschaftsschutz
10	Die biologische Station und das Umweltzentrum für den Kreis Minden-Lübbecke
11	Das Preußenmuseum am Simeonsplatz
12	Vom Leben der Bäume
14	Bäume – die ältesten lebenden Organismen der Erde
15	Vom Sinn und Zweck der Pflanzensystematik
16	Versäumnis
16	„Mit GRÜN was ist?“
17	Die Scheinakazie (ROBINIA PSEUDOACACIA)
18	Der Holzapfel (MALUS SYLVESTRIS)
19	Der Apfel und seine medizinische Anwendung
20	Obstbäume an öffentlichen Straßen
21	Der Ahorn
21	Der Feldahorn (ACER CAMPESTRE)
21	Der Spitzahorn (ACER PLATANOIDES)
22	Der Eschen-Ahorn (ACER NEGUNDO)
22	Berg-Ahorn an einer Straßenkreuzung in Ovenstädt
24	Der Autor als Holzfäller
25	Ein Berg-Ahorn im Maulbeerkamp
25	Der große Ahornboden in der Eng
26	Burgmannshof Lübbecke
27	Lübbecke
28	Bad Oeynhausen: Geschichte des Kurparks
29	Museumshof in Bad Oeynhausen
30	Der Schwedenstein
30	Die Bedeutung der Transpiration bei Pflanzen und anderen Lebewesen
31	Heilung und Erholung durch Bäume in Luftkurorten
32	Die Birke
33	Die Sandbirke (BETULA PENDULA)
35	Die Moorbirke (BETULA PUBESCENS)
37	Bergkirchen

Seite

39	Gedenkstein
40	Der Birnbaum (PYRUS COMMUNIS)
42	Die Buche (FAGUS SYLVATICA)
46	Die Krause Buche
47	Die Hängebuche (FAGUS SYLVATICA PENDULA)
48	Die Mindener Schiffmühle
49	Die Eiche: die Stieleiche (QUERCUS ROBUR)
50	Zur Geschichte der Eichen
51	Mühle mit einem Lindenkranz (Destel)
52	Stieleichen in Holtrup und Haldem
54	Altes Gehöft in Dützen mit einer Hofeiche
55	Die Traubeneiche (QUERCUS PETRAEA)
56	Die Esche (FRAXINUS EXCELSIOR)
56	Die Blumen-Esche (FRAXINUS ORNUS)
57	Eschen in Frotheim
58	Eschen am Großen Weserbogen
59	Storchennest in Jössen
60	Die Eibe (TAXUS BACCATA)
62	Der Gingko (GINGKO BILOBA)
65	Der Urweltmammutbaum oder Chinesisches Rotholz (METASEQUOIA GLYPTOSTROBOIDES)
66	Die Eberesche oder Vogelbeere (SORBUS AUCUPARIA + MORAVICA)
68	Die Erle: die Rot- oder Schwarzerle (ALNUS GLUTINOSA)
71	Die Fichte ist ein Gottesgeschenk
72	Die Fichte oder Rottanne (PICEA ABIES)
74	Die Hainbuche (CARPINUS BETULUS)
76	Schloss Haddenhausen
77	Das Pflanzen von Bäumen an Straßen und Plätzen
77	Die Flurbereinigung
78	Die Plantane (PLATANUS ACERIFOLIA)
79	Offelten
79	Der Lohn für Baumpflanzungen
80	Die Haselnuss (CORYLUS AVELLANA)
80	Der Baumhasel (CORYLUS COLUMNA)
81	Der Schwarze Holunder (SAMBUCUS NIGRA)
82	Die Stechpalme (ILEX AQUIFOLIUM)
83	Die Waldkiefer (PINUS SYLVESTRIS)
89	Licht in den Wald und Grünanlagen!
90	Die Lärche (LARIX DECIDUA [EUROPEAE])

# Inhaltsverzeichnis

Seite

92	Die alte Kapelle in Porta Westfalica-Barkhausen
92	Bäume und ihre Funktion
93	Die Linde (TILIA)
93	Das Verhängnis der Silberlinde (TILIA TOMENTOSA)
94	Die Sommerlinde (TILIA PLATYPHYLLOS)
95	Die Winterlinde (TILIA CORDATA)
96	Windmühle Südhemmern
98	Linde an der Mauritiuskirche, Minden
99	Lindenallee, Gut Renkhausen
100	Die Burg auf dem Limberg
100	Die Gerichtslinde auf der Limburg
101	Hoflinde in Eininghausen
103	Ein Blick ins Tal am Limberg
103	Die Geschichte der Wassermühlen (Wassermühle Bergkirchen)
104	Levern
106	Botanische Sondereinlage
108	Die Bockwindmühle in Oppenwehe
109	Die Porta Westfalica
110	Die Edelherren vom Berge und die Schalksburg
111	Aus der Geschichte Holzhausens (Porta Westfalica)
112	Die Büschingsche Windmühle (Petershagen)
113	Die Meßlinger Mühle
114	Schloss Petershagen
115	Der „Große Stein“
116	Die Pappel
117	Die Schwarzpappel (POPULUS NIGRA)
118	Die Pyramidenpappel (POPULUS ITALICA)
119	Die Weiß- oder Silberpappel (POPULUS ALBA [NIVEA])
120	Wie doch die Zeit vergeht ...
121	Die Kastanie: Die Rosskastanie (AESCULUS HIPPOCASTANUM)
123	Die Edelkastanie (CASTANEA SATIVA)

Seite

124	Kastanienallee zum Schloss Hollwinkel
125	Schloss Hollwinkel
126	Die Wildrose (ROSA CANINA)
128	Die Rossmühle auf den Hof Meyer zu Kniendorf in Oberbauerschaft
129	Die Wassermühle in Döhren
130	Die Klostermühle zu Lahde
131	Schlüsselburg
132	Bockwindmühlen und Königsmühlen (Bockwindmühle Neuenknick)
133	Die Burgruine in Rahden
134	Der Göpel im Museumshof Rahden
134	„Göpel“ als Schmähwort
135	Der Schlehdorn (PRUNUS SPINOSA)
136	Die Bergulme (ULMUS GLABRA)
138	Die Vogelkirsche (PRUNUS AVIUM)
139	Der Weißdorn (CRATAEGUS MONOGYNA)
140	Der Walnussbaum (JUGLANDS REGIA)
142	Die Weide (SALIX)
142	Die Silberweide (SALIX ALBA)
143	Großbäume auf Einzelstandorten
144	Die Trauerweide (SALIX ALBA TRISTIS)
145	Der Wacholder (JUNIPERUS COMMUNIS)
146	Die St. Laurentius-Kapelle in Nammen
147	Die Komturei in Wietersheim
148	Wasser
150	Das Weserbergland und das Wiehengebirge als unerschöpfliche Zeitzeugen
152	Der Wittekindsberg
154	Bäume, die Wald und Flur verlassen haben
155	Allgemeine Gedanken und Betrachtungen über Bäume
156	„Das geheime Leben der Pflanzen“
156	Fachbücher und Literatur, die diese Arbeit helfend begleitet haben
157	Einige Worte zum Schluss
158	Über den Autor
160	Übersichtskarte des Mühlenkreises



## Vorwort

*Ein Buch über Bäume zu schreiben, war schon seit früher Jugend mein Wunsch.*

*Ich hoffe zu wissen, wie die großartige Schöpfungsgeschichte und die darauf folgende Evolution zu dem geworden sind, was wir Natur nennen. Dieses unfassbar gewaltige Geschehen kann beim Eindringen in die Materie der Schöpfungsgeschichte nur mit Ehrfurcht betrachtet werden. Dann wird ein Baum nicht nur zu einem Baum, sondern er hat eine Geschichte, einen Lebenslauf von oft unglaublicher Dramatik.*

*Dies möglichst vielen Menschen nahe zu bringen, diesem Ereignis mehr Bedeutung beizumessen, ist mein angestrebter Wunsch. Man sollte, wie ich es tat, unser schönes Land erleben. Die vielen großartig gestalteten Bäume, die Windmühlen, die in vielen Orten mit ausgebreiteten Flügeln über Dächern und Bäumen hinausragen.*

*Desgleichen sind es die historischen Baudenkmäler, Schlösser und Burgen, die zu ihrer Zeit ernsthafte Aufgaben zu erfüllen hatten. Sie veranlassen uns heute zum Nachdenken darüber, was in der Zukunft Menschen in gleicher Weise zum Nachdenken bringen könnte. Gewiss werden auch sie Kummer und Sorgen haben, mit Sicherheit auch frohe Feste feiern und Freude haben an dem, was uns die Natur geschenkt hat.*

## Dank

Ich danke Dr. Rolf Momburg sowie den Herren Wilhelm Brepohl und Dr. Gert Muhle, durch deren kritische Betrachtungen zu dieser Arbeit ich viel guten Rat erfahren durfte. Und alles, was sich an Weser und Wiehen von selbst anbietet und zur Kenntnis genommen wurde.

## Widmung

*Dieses Buch widme ich meiner lieben Frau Monika und zahlreichen Generationen meiner Vorfahren in den westfälischen Landen.*